

NIEDERSCHRIFT



über die 6. Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg
am 01.07.2010

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

1. Bürgermeister Winkens, Manfred CDU

a) vom Rat der Stadt Wassenberg

2. Stadtverordneter Albrecht, Hans-Josef CDU
3. Stadtverordneter Baues, Peter FDP
4. Stadtverordnete Beckers, Susanne Dr. med. FDP
5. Stadtverordneter Bienen, Georg CDU
6. Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz CDU
7. Stadtverordneter Feiter, Johannes CDU
8. Stadtverordneter Gansweidt, Frank SPD
9. Stadtverordneter Jennißen, Dirk CDU
10. Stadtverordneter Kliemt, Martin CDU
11. Stadtverordneter Kluth, Ernst SPD
12. Stadtverordnete Kober, Iris Die Linke
13. Stadtverordneter Kohnen, Hermann-Josef CDU
14. Stadtverordneter Kretschmer, Frank Bündnis 90/Die Grünen
15. Stadtverordneter Leutner, Klaus-Werner CDU
16. Stadtverordneter Maurer, Marcel CDU
17. Stadtverordneter Peters, Rainer CDU
18. Stadtverordneter Pospiech, Horst CDU
19. Stadtverordneter Roggen, Willibert CDU
20. Stadtverordneter Schmerling, Hardo CDU
21. Stadtverordneter Seidl, Robert Bündnis 90/Die Grünen
22. Stadtverordnete Simons, Heike SPD
23. Stadtverordnete Stangier, Bärbel SPD
24. Stadtverordneter Steinhage, Wolfram Die Linke
25. Stadtverordnete Stieding, Irmgard Bündnis 90/Die Grünen
26. Stadtverordneter Storms, Manfred FDP
27. Stadtverordneter Trzinski, Dietmar SPD
28. Stadtverordnete Vieten, Silke CDU
29. Stadtverordneter Winkens, Frank CDU
30. Stadtverordnete Wunder, Barbara SPD

Es fehlen mit Entschuldigung

31. Stadtverordneter Moser, Michael SPD
32. Stadtverordneter Odinius, Arnold CDU
33. Stadtverordneter Schiefke, Norbert CDU
34. Stadtverordneter Stassny, Leonhard SPD
35. Stadtverordneter Weyermanns, Peter CDU

b) von der Verwaltung

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 36. Kämmerer | Darius, Willibert |
| 37. Fachbereichsleiter | Sieg, Manfred |
| 38. Fachbereichsleiter | Beeck, Jens |
| 39. Fachbereichsleiterin | Görtz, Heike |
| 40. Schriftführerin | Krücken, Ulrike |

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Bestimmung eines Stadtverordneten zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.03.2010
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
5. Neubesetzung von Ausschüssen; FB2/046/2010
hier: Bauausschuss, Kultur- und Sportausschuss, Wahlprüfungsausschuss und Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss
6. Eröffnungsbilanz der Stadt Wassenberg zum 01.01.2007 FB5/045/2010
(Berichtigung und Feststellungsbeschluss)
(TOP 2 des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.05.2010)
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007 FB5/048/2010
(TOP 3 des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.05.2010)
8. Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008 FB5/049/2010
(TOP 4 des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.05.2010)
9. Ermächtigungsübertragung aus dem Haushalt 2009 nach 2010 FB5/047/2010
10. Beratung und Beschlussfassung der Neufassung der Zuständigkeitsordnung für die Stadt Wassenberg FB2/066/2010
(TOP 2 der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 08.06.2010)

- 11 . Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wassenberg
(TOP 3 der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 08.6.2010) FB2/067/2010
- 12 . Einbeziehung eines Grundstücksbereiches an der Krafelder Straße in den Innenbereich;
hier: Aufstellung einer Ergänzungssatzung
(TOP 8 der Planungs- und Umweltausschusssitzung vom 10.06.2010) FB4/062/2010
- 13 . Bestellung und Besetzung eines Umlegungsausschusses für die Ortschaft Effeld FB4/073/2010
- 14 . Bebauungsplan Nr. 78 "Heckenstraße";
hier: Anordnung der Umlegung FB4/072/2010
- 15 . Tourismuskonzept Wassenberg / Roerdalen;
Beschluss des Konzeptes FB4/060/2010
- 16 . Ortsumgehung Wassenberg B 221 n;
hier: Anträge der Stadtratsfraktion "Die Linke" vom 21.04.2010 und 07.05.2010
- 17 . Ausweisung eines Energieparks mit regenerativer Energieerzeugung im Interkommunalen Gewerbegebiet Wassenberg/Hückelhoven
hier: Antrag der Stadtratsfraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 21.06.2010

II. Nichtöffentlicher Teil

- 18 . Neubau einer Begegnungsstätte an der Pontorsonallee;
hier: Bericht über den Stand der Ausschreibung
(TOP 3 der Bauausschusssitzung vom 10.06.2010) FB4/068/2010
- 19 . Bau eines Mannschaftsgebäudes auf der Sportplatzanlage Wassenberg-Orsbeck, Weilerstraße;
hier: Grundsatzbeschluss betreffend Projektentwicklung, Auftragsvergaben und Sachstandbericht
(TOP 5 der Bauausschusssitzung vom 10.06.2010) FB2/070/2010/1
- 20 . Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
- 21 . Mitteilungen des Bürgermeisters
hier: Nutzung des Ratsinformationssystems durch sachkundige Bürgerinnen und Bürger FB2/074/2010

Bürgermeister Winkens eröffnet die 6. Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ratssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Rates gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates fest.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Bestimmung eines Stadtverordneten zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Die Mitunterzeichnung der Niederschrift erfolgt gem. § 26 Abs. 4 Satz 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wassenberg durch den Stadtverordneten Frank Gansweidt, der hierzu sein Einverständnis erklärt, anstelle des 2. stv. Bürgermeisters Leonhard Stassny.

Zu TOP 2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.03.2010

Gegen die Abfassung der Ratsniederschrift werden keine Bedenken erhoben.

Zu TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Winkens gibt folgende Anträge bekannt:

1. Antrag der Anwohner der Ringstraße (Teilstück Elsumer Weg/Lambertusstraße) von April 2010 über verkehrsberuhigende Maßnahmen **(Anlage 1)**,
2. Beschwerde des Herrn Ralph Müller vom 14.06.2010 über die fehlende Ballfanganlage am städtischen Spielplatz am Kirchenbusch **(Anlage 2)**,
3. Antrag der CDU, Ortsverband Birgelen vom 30.06.2010 auf Erweiterung der Straßenbeleuchtung auf dem Pützchensweg ab Haus Nr. 31 **(Anlage 3)**,
4. Antrag der CDU, Ortsverband Birgelen vom 30.06.2010 auf Verbreiterung der Bordsteinabsenkung des Einfahrtsbereiches des Hauses Nr. 137 an der Lambertusstraße **(Anlage 4)**,
5. * Antrag der SPD-Fraktion vom 01.07.2010 auf Bau von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Ortschaft Birgelen **(Anlage 5)**,
6. * Antrag der SPD-Fraktion vom 01.07.2010 betreffend das Tourismuskonzept **(Anlage 6)**,

7. * Antrag der SPD-Fraktion vom 01.07.2010 betreffend die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Birgelen (**Anlage 7**).

Anmerkung: Die am Sitzungstag eingegangenen Anträge (Anlagen 5 – 7) sind nunmehr als Anlage der Ratsniederschrift beigefügt.

Stadtverordnete Wunder bittet um Information, was zwischenzeitlich aufgrund des Antrags der SPD-Fraktion vom 29.09.2009 geschehen sei. Hierbei handele es sich um einen Antrag zur Information der Neubürger

Bürgermeister Winkens berichtet, dass z. Z. eine neue Bürgerinformationsbroschüre erstellt werde. Nach Fertigstellung werde man überlegen, wie man die Begrüßung der Neubürger durchführen könne.

Zu TOP 4. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse

Es liegt kein Bericht vor.

Zu TOP 5. Neubesetzung von Ausschüssen; hier: Bauausschuss, Kultur- und Sportausschuss, Wahlprüfungsausschuss und Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss Vorlage: FB2/046/2010

Bürgermeister Winkens verweist auf die Ausführungen in den Anmerkungen zur Tagesordnung zu TOP 5.:

a) Bauausschuss

Für den ausgeschiedenen stv. sachkundigen Bürger Wilfried Semleit schlägt die SPD-Fraktion Karl-Heinz Stassny, Oberer Weg 52 als stv. sachkundigen Bürger vor.

Für die ausgeschiedene stv. sachkundige Bürgerin Monika Grünlings schlägt die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ Paul Hardt als stv. sachkundigen Bürger vor.

b) Kultur- und Sportausschuss sowie Wahlprüfungsausschuss

Für den zum 01.08.2010 ausscheidenden sachkundigen Bürger Markus Schnorrenberg im **Kultur- und Sportausschuss** schlägt die CDU-Fraktion Ursula Wojak als sachkundige Bürgerin vor.

Für den zum 01.08.2010 ausscheidenden stv. sachkundigen Bürger Markus Schnorrenberg im **Wahlprüfungsausschuss** schlägt die CDU-Fraktion Ursula Wojak als stv. sachkundige Bürgerin vor.

c) Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss

Für den ausgeschiedenen sachkundigen Bürger Lothar Tenzer schlägt die FDP-Fraktion Paul Dahmen als sachkundigen Bürger vor.

Beschluss: (einstimmig)

a) Bauausschuss

Für den ausgeschiedenen stv. sachkundigen Bürger Wilfried Semleit wird Karl-Heinz Stassny, Oberer Weg als stv. sachkundiger Bürger gewählt.

Für die ausgeschiedene sachkundige Bürgerin Monika Grünlings wird Paul Hardt als sachkundiger Bürger gewählt.

b) Kultur- und Sportausschuss sowie Wahlprüfungsausschuss

Für den zum 01.08.2010 ausscheidenden sachkundigen Bürger Markus Schnorrenberg im Kultur- und Sportausschuss wird Ursula Wojak als sachkundige Bürgerin gewählt.

c) Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss

Für den ausgeschiedenen sachkundigen Bürger Lothar Tenzer wird Paul Dahmen als sachkundiger Bürger gewählt.

Anmerkung zu b) :

1. Durch die Wahl der sachkundige Bürgerin Ursula Wojak zur Nachfolgerin des sachkundigen Bürgers Markus Schnorrenberg in den Kultur- und Sportausschuss wird die Position des Stellvertreters vakant, da die sachkundige Bürgerin Ursula Wojak bisher die Stellvertreterin des sachkundigen Bürgers Markus Schnorrenberg war. In der nächsten Ratssitzung ist daher von der CDU-Fraktion eine neue Vertretung für die sachkundige Bürgerin Ursula Wojak zu benennen.
2. Die Wahl der Frau Ursula Wojak zur Nachfolgerin des stv. sachkundigen Bürgers Markus Schnorrenberg im Wahlprüfungsausschuss ist nicht möglich, da Frau Wojak bereits ordentliches Mitglied des Wahlprüfungsausschusses ist. In der nächsten Ratssitzung ist daher von der CDU-Fraktion ein neuer Ersatz für den stv. sachkundigen Bürger Markus Schnorrenberg zu benennen.

<p>Zu TOP 6. Eröffnungsbilanz der Stadt Wassenberg zum 01.01.2007 (Berichtigung und Feststellungsbeschluss) (TOP 2 des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.05.2010) Vorlage: FB5/045/2010</p>
--

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.05.2010 sowie den Nachtrag zur Ratseinladung zur Kenntnis.

Beschluss: (einstimmig)

Die dem Ausschuss von der Verwaltung zugeleitete, vom Rechnungsprüfungsausschuss, der sich hierzu des Wirtschaftsprüfers, Herrn Dipl.-Kfm. Harren, bedient hat, örtlich geprüfte, berichtigte Eröffnungsbilanz der Stadt Wassenberg zum 01.01.2007 wird beschlossen (erneuter Feststellungsbeschluss).

Bürgermeister Winkens gibt vor Beratung der Tagesordnungspunkte 7 und 8 den Vorsitz an seinen Stellvertreter, dem 1. stv. Bürgermeister Roggen, ab.

Zu TOP 7. Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007 (TOP 3 des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.05.2010) Vorlage: FB5/048/2010
--

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.05.2010 sowie den Nachtrag zur Ratseinladung mit dem Bestätigungsvermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 zur Kenntnis.

Beschluss: (einstimmig)

- a) Der vom Wirtschaftsprüfer, Herrn Dipl.-Kfm. Harren, örtlich geprüfte Jahresabschluss 2007 gem. § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW wird festgestellt und
- b) der lt. Ergebnisrechnung 2007 festgestellte Jahresüberschuss i. H. v. 250.903,37 Euro wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt sowie
- c) dem Bürgermeister gem. § 98 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung für das Haushaltsjahr 2007 erteilt.

Zu TOP 8. Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008 (TOP 4 des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.05.2010) Vorlage: FB5/049/2010
--

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.05.2010 sowie den Nachtrag zur Ratseinladung mit dem Bestätigungsmerk über die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 zur Kenntnis.

Beschluss: (einstimmig)

- a) Der vom Wirtschaftsprüfer, Herrn Dipl.-Kfm. Harren, örtlich geprüften Jahresabschluss 2008 gem. § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW wird festgestellt und
- b) der lt. Ergebnisrechnung 2008 festgestellte Jahresüberschuss i. H. v. 61.369,95 Euro wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt sowie
- c) dem Bürgermeister gem. § 98 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt.

Bürgermeister Winkens übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu TOP 9. Ermächtigungsübertragung aus dem Haushalt 2009 nach 2010 Vorlage: FB5/047/2010

Der Rat nimmt die Mitteilungsvorlage der Verwaltung vom 17.06.2010 nebst Anlage zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Der Rat nimmt die Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushalt 2009 nach 2010 gem. § 22 Abs. 4 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zur Kenntnis.

Der Gesetzgeber hat mit den Regelungen des § 22 GemHVO die rechtlichen Möglichkeiten geschaffen, im Rahmen der Ermächtigungsübertragung die kontinuierliche und der Aufgabenerfüllung gerecht werdende Bewirtschaftung der Haushaltsmittel auch nach Schluss des Haushaltsjahres zu gewährleisten.

Die Vorschriften orientieren sich an § 19 der kameralen GemHVO (Übertragbarkeit). Mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements ist das Haushaltsinstrument der Haushaltsausgabe- und Haushaltseinnahmereste, die das abgelaufene Jahr belasteten, entfallen, da die finanzielle Entwicklung nicht mehr in den Bezugsgrößen „Einnahmen und Ausgaben“ dargestellt wird.

Durch die Übertragung wird lediglich die Ermächtigung (Erlaubnis) übertragen, im folgenden Haushaltsjahr mehr Aufwendungen und/oder Auszahlungen auszulösen, als im Haushaltsplan ausgewiesen sind. Damit wird sowohl das Ergebnis als auch die Liquidität des folgenden Jahres belastet.

Aufgrund des Budgetrechtes des Rates sind diese zusätzlichen Ermächtigungen dem Rat in einer Übersicht mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnis- und den Finanzplan des Folgejahres zur Kenntnis zu geben.

Die Deckung der dargestellten Übertragung von Aufwendungen erfolgt gem. § 43 Abs. 3 GemHVO durch die Bildung einer entsprechenden Deckungsrücklage in der Bilanz des Jahresabschlusses 2009. Bezüglich der zahlungswirksamen Seite (Finanzplan bzw. Finanzrechnung) besteht keine gesonderte Regelung. Die zahlungswirksame Entlastung im Haushaltsjahr 2009 führt zu einer zahlungswirksamen Belastung im Haushaltsjahr 2010. Die zahlungswirksame Seite der Finanzrechnung hat keine Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich.

Zu TOP 10. Beratung und Beschlussfassung der Neufassung der Zuständigkeitsordnung für die Stadt Wassenberg (TOP 2 der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 08.06.2010) Vorlage: FB2/066/2010
--

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.06.2010 zur Kenntnis.

Beschluss: (einstimmig)

Der Neufassung der Zuständigkeitsordnung für die Stadt Wassenberg wird zugestimmt.

**Zu TOP 11. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wassenberg
(TOP 3 der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 08.6.2010)
Vorlage: FB2/067/2010**

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.06.2010 zur Kenntnis.

Beschluss: (einstimmig)

Der 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wassenberg wird zugestimmt.

**Zu TOP 12. Einbeziehung eines Grundstücksbereiches an der Krafelder Straße in den Innenbereich;
hier: Aufstellung einer Ergänzungssatzung
(TOP 8 der Planungs- und Umweltausschusssitzung vom 10.06.2010)
Vorlage: FB4/062/2010**

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Planungs- und Umweltausschusses vom 10.06.2010 zur Kenntnis.

Bürgermeister Winkens schlägt vor, den Tagesordnungspunkt in der nächsten Planungs- und Umweltausschusssitzung erneut zu beraten.

Beschluss: (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt ist in der nächsten Planungs- und Umweltausschusssitzung zu beraten.

**Zu TOP 13. Bestellung und Besetzung eines Umlegungsausschusses für die Ortschaft Effeld
Vorlage: FB4/073/2010**

Der Rat nimmt Beschlussvorlage der Verwaltung vom 15.06.2010 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Aufgrund des § 3 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches vom 07. Juli 1987 in der zur Zeit gültigen Fassung bestellt der Rat der Gemeinde zur Durchführung einer Umlegung einen Umlegungsausschuss.

Gemäß § 4 der v. g. Verordnung besteht der Umlegungsausschuss aus 5 Mitgliedern einschließlich des Vorsitzenden. Der Vorsitzende muss die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst besitzen. Von den übrigen Mitgliedern müssen 2 dem Rat der Stadt angehören. Ein Mitglied muss die Befähigung zum höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst besitzen und 1 Mitglied Sachverständiger für die Ermittlung von Grundstückswerten sein. Diese und der Vorsitzende dürfen nicht Mitglied des Rates der Stadt, Beamte oder Arbeitnehmer der Stadt sein.

Für jedes Mitglied des Umlegungsausschusses sind ein oder mehrere Vertreter zu bestellen, die dieselben Voraussetzungen erfüllen wie das Mitglied, zu dessen Vertretung sie bestellt sind.

§ 5 der o.g. Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches regelt die Amtszeit der Mitglieder. Die aus den Mitgliedern des Rates der Gemeinde zu bestellenden Mitglieder des Umlegungsausschusses bleiben im Amt, bis aus dem neu gewählten Rat ihre Nachfolger gewählt sind. Die Amtsdauer der bestellten übrigen Mitglieder des Umlegungsausschusses beträgt 5 Jahre. Die Wiederwahl ist zulässig.

Bereits durch Ratsbeschluss vom 16. Dezember 1999 wurde bestimmt, dass die Mitglieder zu Nr. 1. bis 6. in allen Umlegungsausschüssen bestehen bleiben, während für die jeweilige Ortschaft zwei Mitglieder und zwei stellvertretende Mitglieder aus dem Stadtrat zu wählen sind. Diese Vorgehensweise hat sich in den bisher durchgeführten Verfahren bewährt, da die jeweiligen Stadtverordneten aus den Ortschaften konkret in die einzelnen Umlegungsverfahren einbezogen werden.

Die Wahl der beiden in den Ausschuss zu entsendenden Stadtverordneten erfolgt gemäß § 50 Abs. 4 GO NRW. Insofern hat der Bürgermeister Stimmrecht bei der Wahl der Mitglieder in den Umlegungsausschuss. Die Bestellung beratender Ausschussmitglieder (§ 58 Abs. 1 S. 6 ff.) ist unzulässig.

In Abstimmung mit dem Geschäftsführer haben die Mitglieder zu Nr. 1. bis 6. ihre Bereitschaft erklärt, in dem Umlegungsausschuss für die Ortschaft Effeld mitzuwirken.

Stadtverordneter Dohmen schlägt den Stadtverordneten Marcel Maurer und als seinen Vertreter den Stadtverordneten Norbert Schiefke sowie den Stadtverordneten Dirk Jennißen und als seine Vertreterin die Stadtverordnete Irmgard Stieding vor.

Beschluss: (einstimmig)

Gemäß § 3 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches vom 07. Juli 1987 (GV. NW S. 220/SGV NW 231), in der zurzeit gültigen Fassung, bestellt der Rat der Stadt Wassenberg zur Durchführung von Umlegungsverfahren für die Ortschaft Effeld einen Umlegungsausschuss.

Der Umlegungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender
Bürgermeister Dieder (Stadt Heinsberg)**
- 2. Stellvertretender Vorsitzender
Kreisoberrechtsrat Nießen (Kreis Heinsberg)**

3. **Sachverständiger für Grundstücksbewertung
Kreisvermessungsdirektor Knaut (Kreis Heinsberg)**
4. **Stellvertretender Sachverständiger für Grundstücksbewertung
Dipl.-Ing. Architekt Schädlich**
5. **Sachverständiger für Vermessungstechnik
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Tillmanns**
6. **Stellvertreter Sachverständiger für Vermessungstechnik
Vermessungsassessor Giesen (Kreis Heinsberg)**
7. **Stadtverordneter Marcel Maurer**
8. **Stellvertreter Stadtverordneter Norbert Schiefke**
9. **Stadtverordneter Dirk Jennißen**
10. **Stellvertreterin Stadtverordnete Irmgard Stieding**

Die Geschäftsführung wird vom Fachbereich Planen und Bauen (Geschäftsführer Beeck und stv. Geschäftsführer Fuhrmann) wahrgenommen.

Zu TOP 14. Bebauungsplan Nr. 78 "Heckenstraße"; hier: Anordnung der Umlegung Vorlage: FB4/072/2010
--

Der Rat nimmt Beschlussvorlage der Verwaltung vom 15.06.2010 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Der Planungs- und Umweltausschuss hat am 27.05.2009 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 78 „Heckenstraße“ beschlossen.

Die vorgezogene Bürger- und Behördenbeteiligung wurde durchgeführt.

Am 10.06.2010 hat der Planungs- und Umweltausschuss die Durchführung der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Mit dem Satzungsbeschluss wird zum Jahresende 2010 gerechnet.

Durch die Umlegung nach dem BauGB soll der Bebauungsplan grundstücksrechtlich umgesetzt werden, in dem das Umlegungsgebiet nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes neu gestaltet wird.

Für die Durchführung der Umlegung ist ein selbständiger und unabhängiger Umlegungsausschuss der Stadt Wassenberg – Ortschaft Effeld – zuständig. Er ist an keinerlei Weisungen gebunden. Der Ausschuss besteht aus 5 Mitgliedern, die nicht bei der Stadt beschäftigt sein dürfen:

1. *ein Jurist als Vorsitzender,*
2. *ein Sachverständiger für Grundstücksbewertung,*
3. *ein Sachverständiger für Vermessungstechnik sowie*
4. *u. 5. zwei Stadtverordnete.*

Die zu treffenden Entscheidungen werden von der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, die von der Verwaltung wahrgenommen wird, vorbereitet. Die Geschäftsstelle ist organisatorisch dem Fachbereich Planen und Bauen zugeordnet.

Ein Übersichtsplan ist als Anlage beigefügt.

Beschluss: (einstimmig)

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 78 „Heckenstraße“ wird eine Umlegung gemäß § 45 BauGB angeordnet, die vom Umlegungsausschuss für die Ortschaft Effeld durchzuführen ist.

Das Umlegungsverfahren erhält die Nummer 27 „Heckenstraße“.

Zu TOP 15. Tourismuskonzept Wassenberg / Roerdalen; Beschluss des Konzeptes Vorlage: FB4/060/2010

Der Rat nimmt Beschlussvorlage der Verwaltung vom 20.05.2010 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Die Stadt Wassenberg und die Gemeinde Roerdalen haben durch die „ift-Freizeit- und Tourismusberatung GmbH, Köln“ ein Tourismuskonzept für beide Kommunen erstellen lassen. In der Ratssitzung am 20.01.2010 (TOP 4) wurde berichtet; eine Kurzfassung des Konzeptes wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren wurde das Konzept den Ratsmitgliedern beider Kommunen, welches in dieser grenzüberschreitenden Form bisher einmalig ist, am 21.04.2010 in Wassenberg vorgestellt und erörtert. Eine nochmalige Vorstellung unter Beteiligung der Interessenvertreter aus Gastronomie, Gewerbe, Kultur und Tourismus fand am 19.05.2010 in Roerdalen, mit anschließendem Workshop statt.

In beiden Veranstaltungen wurde deutlich, dass alle beteiligten Akteure an einer Umsetzung des Konzeptes und einer intensiveren Zusammenarbeit interessiert sind.

Als Abschluss dieses Erstellungsprozesses ist der Beschluss des Tourismuskonzeptes Wassenberg / Roerdalen als Handlungsempfehlung für die Entwicklung und den Ausbau des Tourismuses in beiden Kommunen vorgesehen.

Stadtverordneter Dohmen bittet darum, kurzfristig eine Arbeitsgruppe zu gründen, die sich mit der Umsetzung des Konzeptes befasst.

Dies wird von der Verwaltung zugesagt.

Beschluss: (einstimmig)

Das Tourismuskonzept Wassenberg / Roerdalen, erstellt durch die „ift-Freizeit- und Tourismusberatung GmbH, Köln“ vom Januar 2010 wird als Grundlage bzw. Handlungsempfehlung der touristischen Entwicklung beschlossen.

**Zu TOP 16. Ortsumgehung Wassenberg B 221 n;
hier: Anträge der Stadtratsfraktion "Die Linke" vom 21.04.2010
und 07.05.2010**

Der Rat nimmt die Anträge der Fraktion „Die Linke“ vom 21.04.2010 und 07.05.2010 zur Kenntnis.

Stadtverordneter Steinhage verliest eine Erläuterung zu den gestellten Anträgen.

Nach einer kurzen Diskussion lässt Bürgermeister Winkens über die folgenden im Schreiben vom 21.04.2010 gestellten Anträge abstimmen:

1. Der Bürgermeister, Herr Winkens, wird beauftragt, die laufenden Arbeiten zur Realisierung des Baus der Ortsumgehung Wassenberg auf der sogenannten Bürgermeistertrasse im Zusammenwirken mit den zuständigen Stellen stoppen zu lassen.
2. Der Bürgermeister, Herr Winkens, wird beauftragt, den zuständigen Stellen mitzuteilen, dass sich der Rat der Stadt Wassenberg für einen günstigeren Trassenverlauf entschieden hat.

Beschluss: (abgelehnt bei 2 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

1. **Der Bürgermeister, Herr Winkens, wird beauftragt, die laufenden Arbeiten zur Realisierung des Baus der Ortsumgehung Wassenberg auf der sogenannten Bürgermeistertrasse im Zusammenwirken mit den zuständigen Stellen stoppen zu lassen.**
2. **Der Bürgermeister, Herr Winkens, wird beauftragt, den zuständigen Stellen mitzuteilen, dass sich der Rat der Stadt Wassenberg für einen günstigeren Trassenverlauf entschieden hat.**

**Zu TOP 17. Ausweisung eines Energieparks mit regenerativer Energieerzeugung im Interkommunalen Gewerbegebiet Wassenberg/Hückelhoven
hier: Antrag der Stadtratsfraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 21.06.2010**

Der Rat nimmt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.06.2010 zur Kenntnis.

Stadtverordneter Seidl erläutert den Antrag im Einzelnen.

Nach einer kurzen Diskussion lässt Bürgermeister Winkens darüber abstimmen, den Tagesordnungspunkt in den Fachausschuss zu verweisen.

Beschluss: (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wird in den Fachausschuss verwiesen.

Tagungsort: im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27,
41849 Wassenberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Der Vorsitzende

Stadtverordnete/r

Schriftführer/in

Manfred Winkens

Frank Gansweidt

Ulrike Krücken